



Neuerungen SketchUp Pro 8





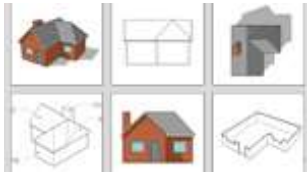

SketchUp Pro 8 ist voll mit neuen und verbesserten Funktionen. Diese reichen von Erweiterungen bei bewährten und beliebten Funktionen bis hin zu neuen Tools für noch mehr Freiheit beim 3D-Modellieren. Das Ziel, der neuen leistungsstarken Tools und Funktionalitäten, ist es sicherzustellen, dass SketchUp weiterhin der intuitivste 3D-Modellierer bleibt. So hat Google SketchUp Pro 8 nichts von seiner Leichtigkeit und Intuitivität verloren!

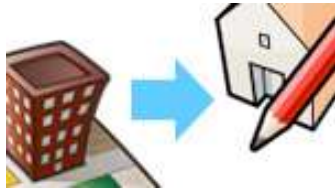
Die Neuerungen im Einzelnen:



"Weil fast alles *irgendwo* ist"

Egal, ob Sie im Kontext entwerfen, eine Schattenstudie erstellen oder bestehende Strukturen fotomodellieren, SketchUp Pro 8 bietet einfachen Zugang zu der riesigen Sammlung von geografischen Daten, egal ob bei Google Maps, Google Earth oder dem neuen Service Google Street-View.

 <p>Modell-Geo-Location mit Google Maps</p> <p>Google Maps ist jetzt direkt in SketchUp eingebaut. Eine Geo-Location zu Ihrem Modell hinzuzufügen lässt sich jetzt auf einfache und schnelle Weise mit einem komplett integrierten App ausführen.</p>	 <p>Farbbilder und genauere Geländemodelle</p> <p>Der Bildausschnitt, den Sie beim Hinzufügen einer Geo-Location erhalten, beinhaltet jetzt zum einen viel genauere 3D Geländedaten und greift auf Luftbilder in Farbe zu.</p>	 <p>Drücken/Ziehen-Werkzeug: selektierte Oberflächen in der Perspektiv</p> <p>Bisher mußten Sie immer die Fläche sehen, die Sie mit dem Drücken/Ziehen-Werkzeug bearbeiten wollen. Jetzt können Sie die Flächen aus jeder beliebigen Sicht aus bearbeiten. Dies ist äußerst praktisch, wenn Sie die gerade gewählte Perspektive nicht verändern wollen, weil Sie so die räumliche Entwicklung besser kontrollieren können.</p>
 <p>Raumvolumen berechnen</p> <p>Die Elementinformation zeigt jetzt das Raumvolumen von jedem 3D-Element in Ihrem Modell an. Darüber hinaus kann das gesamte Raumvolumen, auch neu, sehr komfortabel in Listen angezeigt, ausgewertet und ausgegeben werden.</p>	 <p>Szenen-Manager mit Miniaturbildern</p> <p>Um im Szenen-Manager einfacher den Überblick über sämtliche angelegte Szenen zu behalten, gibt es für jede Szene eine kleine Bildvorschau.</p>	 <p>DWG/DXF 2010</p> <p>SketchUp Pro 8 unterstützt das aktuelle DWG/DXF 2010-Format für den Import und Export von Vektordaten Ihrer Modelle, damit können Sie auf dem aktuellsten Stand Ihre Modelle mit anderen Planungsbeteiligten austauschen bzw. Daten für das Weiterbearbeiten in SketchUp entgegennehmen.</p>



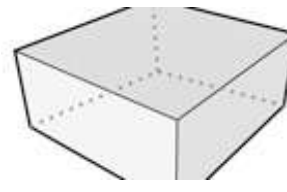
SketchUp trifft Building Maker (Gebäude Erstellungstool)

Wenn Sie schon bestehende Gebäude modellieren wollen, dann ist Building Maker unschlagbar schnell und effizient, wenn es darum geht, einfache Gebäudemodelle zu erstellen.



Verbesserungen bei Match Photo ("Mit Foto Abgleichen")

Mit der Funktion Match Photo können Sie ein oder mehrere Fotos nachzeichnen, um auf Basis der Bilder ein Modell zu erstellen. Dieses ohnehin schon äußerst leistungsfähige und hilfreiche Tool wurde nochmals erweitert und optimiert.



Hinterkanten (verdeckte Linien)

Für das leichtere, übersichtlichere und schnelle Arbeiten im Modell sowie für eine weitere interessante Darstellung des Modells können die verdeckten Linien im Modell als gestrichelte Linien dargestellt werden. Eine tolle Alternative zum Wireframe- oder X-Ray-Modus, wenn Sie zum Beispiel durch ein Modell hindurch sehen müssen.

Neue SketchUp Pro 8 bietet eine ganze Reihe leistungsfähiger neuer Tools für additives und subtraktives Modellieren: **Volumenkörperfunktionen (Boolesche Operation)**



Verschneiden bildet eine neue Form aus sich überschneidenden, gemeinsamen Teilen und löscht gleichzeitig alles andere (bildet Schnittmenge aus 2 Formen).



Vereinigen bildet eine neue Form aus sich überschneidenden Teilen (verschneidet 2 Formen und fügt sie zu einer Gruppe zusammen).



Subtrahieren macht aus einer Form eine 3D-Ausstechform. Damit können Sie jedes 3D-Element in Scheibchen und Würfel schneiden (die zuerst angeklickte Form wird aus der 2. Form gestantzt).



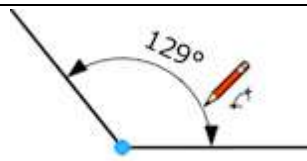
Stutzen schneidet ein Stück einer Form aus einer anderen heraus ohne die erste Form zu löschen (stantzt aus der als 2. Angeklickten Form die Schnittmenge der beiden Formen aus).



Teilen bildet neue Formen aus sich überschneidenden Teilen – und *behält* alle anderen.



Äußere Schale (Outer Shell) fügt zwei oder mehrere Formen (Gruppen/Komponenten) zusammen. Dabei wird automatisch eine Form generiert, die zwei oder mehr 3D-Elemente in Ihrem Modell vollständig umschließt. Das ist so ähnlich, als ob Sie die Elemente in Folie einschweißen würden. Dadurch erhält das Modell eine einheitliche Oberfläche.



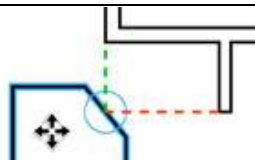
Winkelmäße in LayOut 3

Auf vielfachen Anwenderwunsch wurde das erweiterte LayOut 3 mit einem ausgefeilten Tool für Winkelmäße ausgestattet.



Gestrichelte Linien können in LayOut 3 konfiguriert werden

Sie sind bei den in LayOut zur Verfügung stehenden gestrichelten Linienarten nicht fündig geworden? Jetzt können Sie alles anpassen, um Ihre eigenen Linienarten zu generieren.



Genaues Bewegen in LayOut 3

Das Mittelpunkt-Fangen (center grip) auf jedes Element hat jetzt doppelte Funktion: Zusätzlich zum Drehen können Sie das Element überall da positionieren, wo Sie einen individuellen "pick-up point" haben möchten, um Dinge genau da abzusetzen, wo Sie sie haben wollen.



DWG/DXF-Export mit LayOut3

Mit dem neuen LayOut 3 können Sie Zeichnungen weitergeben, die jedes CAD-System oder 3D-Modeller (einschließlich SketchUp Pro) öffnen kann.